

Protokoll

KU Burgd/005

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport
der Gemeinde Burgdorf
am Donnerstag, den 30.11.2017, von 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Specken 10, Berel**

Anwesend:

stv. Ausschussvorsitzende/r
Sonnemann-Pröhl, Astrid

Ratsmitglieder
Friedrichs, Martin
Pollok, Reinhardt
Schneemann, Michael
Söchtig, Christian

Bürgervertreter/in
Ohlendorf, Irmgard
Riechelmann, Angelika

Ratsmitglied/er als Zuhörer/in
Löhr, Norbert

ab 19:35 Uhr

Protokollführer(in)
Derer, Sebastian

Abwesend:

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport

Stv. AV Sonnemann-Pröhl begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Anmerkung des Protokollführers: AV Pollok bat im Vorfeld RM Sonnenmann-Pröhl darum die Sitzung vorzubereiten und zu leiten, da er einige Zeit verhindert und daher seine Teilnahme an der Sitzung ungewiss war.

2. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport vom 10.10.2017

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

-Keine-

4. Sachstand Veranstaltungskalender

RM Pollok erklärte, dass er im Oktober die Veranstaltungsmeldungen für 2018 sichten konnte, es aber immer noch bis zuletzt in der zurückliegenden Woche Nachzügler gab, die noch Veranstaltungen gemeldet haben.

Der Sprecher fuhr fort, dass es aus seiner Sicht zu keinen großen Terminüberschneidungen kommen wird und der weitere Ablauf nun so aussieht, dass er Herrn Hefner die Daten übergeben wird. Dieser wird den Kalender gestalten, dann wird dieser in der Verwaltung gedruckt und steht ab Mitte Dezember zur Verfügung.

RM Pollok ergänzte, dass es aus Zeitgründen und Aufgrund der rechtlichen Unsicherheit über den Umgang mit der Nennung von Öffnungs- und Präsenzzeiten örtlicher Gewerbetreibender, in diesem Jahr nur leichte Veränderungen an der Optik des Kalenders geben wird. Für das kommende Jahr werden aber die geplanten Neuerungen eingefügt und der Ausschuss berät dann zu gegebener Zeit darüber.

5. Sachstand Seniorenweihnachtsfeier

RM Pollok erklärte, dass die Übergabe des Gasthauses „zur Traube“ sich noch verschiebe. Der bisherige Eigentümer, Herr Stübig, wird daher noch bis zum 31.12.2017 seinen Betrieb aufrechterhalten. Zum 01.01.2018 wird er aber definitiv sein Geschäft abgeben oder es schließen.

Der Sprecher fuhr fort, dass sich die Bedingungen für die Seniorenweihnachtsfeier somit ähnlich darstellten wie in den vergangenen Jahren. Herr Stübig bereitet alles selbst vor, sodass nicht sehr viel Eigenleistung durch den Ausschuss erfolgen muss. Er werde aber noch einmal mit Herrn Stübig sprechen, in wie weit er personelle Unterstützung braucht.

RM Pollok ergänzte, dass Herr Stübig ihn im Vorfeld nur darum gebeten habe, die Personenzahl zu nennen.

Der Ausschuss diskutierte darüber, dass das Anmeldesystem in den vergangenen Jahren nicht wirklich funktionierte und am Ende immer viele Besucher kamen, die sich im Vorfeld nicht anmeldeten. Es stünden mehrere Ansprechpartner für die Anmeldungen zur Verfügung, diese müsste jedoch auch zentral gesammelt werden.

RM Pollok erklärte, dass sich dafür eine Lösung finden lässt und sich sicherlich eine annähernd verlässliche Zahl von Besuchern ermitteln lassen wird, die er an Herrn Stübzig melden könne.

Zum Programm teilten RM Pollok und stv. AV Sonnemann-Pröhl mit, dass nach der Begrüßung durch den Bürgermeister der gemischte Chor Nordassel gegen 15:15 Uhr für ca. 15-20 min auftreten wird und im Anschluss um 16:00 Uhr der Kindergarten Berel etwas vorführen werde.

6. Auno Domo - Sachstand Gespräch mit der Firma Merkwatt

Stell. AV Sonnemann-Pröhl teilte mit, dass die Bewerbung bei der Firma Merkwatt fristgerecht eingegangen ist und es bereits ein erstes Gespräch zwischen Gemeinderatsmitgliedern und Vertretern der Firma Merkwatt gegeben habe. Dort wurde bekannt gegeben, dass 4 Bewerbungen eingegangen seien und sich die Verantwortlichen dazu entschieden hätten alle 4 in die nächste Arbeitsphase zu übernehmen.

Die Sprecherin fuhr fort, dass nun eine Auftaktveranstaltung am 07.12.2017 von 18:00 – 21:00 Uhr im Gasthaus Stübzig stattfinden wird. Hierfür wurden Flyer entworfen und gedruckt, die derzeit in den Ortsteilen an jeden Haushalt verteilt werden. Darüber hinaus wird auch eine Pressemitteilung herausgeben, die die Sprecherin in der Folge verlas und um Ergänzungen bat.

Stell. AV Sonnemann-Pröhl bat die Mitglieder des Ausschusses darum auch ihrerseits in ihren Ortsteilen für die Veranstaltung zu werben. Sie verwies dabei auf eine Aussage der Firma Merkwatt, dass es entscheidend für das Weiterkommen im Planungsprozess sei, dass viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine Gruppen und Firmen das Konzept am Ende mittragen. Dafür ist die Auftaktveranstaltung ein erster Indikator.

Der vorläufige Ablauf der Veranstaltung sieht wie folgt aus:

- Begrüßung durch den Bürgermeister, die Landrätin und Firma Merkwatt
- Vorstellung der Mobilitätsthemen
- Kurze Darstellung über den öffentlichen Personennahverkehr
- Ermittlung von Lösungs- und Projektideen an Arbeitstischen
- Welche Arbeitsstrategien und nächsten Schritte folgen

In diesem Zusammenhang sprach Stell. AV Sonnemann-Pröhl eine Einladung an den Samtgemeindegendpfleger, Herrn Derer, aus, ebenfalls an der Veranstaltung teilzunehmen. Es sollen auch junge Menschen der Gemeinde in das Projekt mit einbezogen werden.

Einige Ausschussmitglieder berichteten, dass sie bereits im Familien und Bekanntenkreis Jugendliche angesprochen haben, die zum Teil auch Interesse zeigten an dem Termin teilzunehmen.

Im weiteren Verlauf berichteten einige Ausschussmitglieder von konkreten Projekten, die mit der Unterstützung von Auno-Domo umgesetzt werden könnten. So berichtete unter anderem RM Söchtig von Überlegungen in Nordassel ein Elektrofahrzeug vorzuhalten, das für Einkäufe, Besorgungen etc. ausgeliehen oder mit der Unterstützung von Fahrern als „Taxi“ fungieren könnte.

Der Ausschuss erhofft sich von der Firma Merkwatt und insbesondere von dem jetzt beginnenden Prozess, dass dort Tipps und Ideen vorgestellt werden, die die Gemeinde bei dem Thema Mobilität voranbringen.

Die stell. AV Sonnemann-Pröhl wies darauf hin, dass alle Unterstützer der Auno-Domo Bewerbung durch die Ratsmitglieder direkt zu der Auftaktveranstaltung eingeladen werden sollten.

RM Pollok brachte ein, dass er sich von der Firma Merkwatt Hinweise und Unterstützung bei der lange geplanten Umsetzung des Fahrradweges zwischen Berel und Burgdorf erhoffe.

Stell. AV Sonnemann-Pröhl wies darauf hin, dass die Firma Merkwatt schon erklärte, dass sie keine Unterstützung bei Bauvorhaben leisten könne und es bei Auno-Domo vorwiegend um die Aktivierung von Ressourcen der Zivilgesellschaft gehe.

RM Schneemann wies darauf hin, dass in Absprache mit BGM Brandes die Gemeinde kostenfrei Wasser für die Veranstaltung zur Verfügung stellt und alle anderen Getränke durch die Besucher über die Gaststätte bezogen werden können.

Abschließend einigte sich der Ausschuss darauf, sich am Veranstaltungstag um 16:30 Uhr für den Aufbau zu treffen.

Auf Nachfrage erklärte RM Pollok, dass er eine Leinwand organisieren könnte, sollte die Firma Merkwatt keine mitbringen und er sich den Schlüssel für den Saal von Herrn Stübig geben lässt.

7. Mitteilungen

7.1. Mitteilungen; hier: Haushaltsberatungen 2018 im Fachausschuss

RM Pollok wies darauf hin, dass der Ausschuss nicht in die Vorberatungen für den Haushalt 2017 eingebunden gewesen ist und er dies für 2018 gerne ändern möchte. Hierzu machte der Sprecher den Vorschlag, gleich am 07. oder 08. Januar zu einer Sitzung zusammen zu kommen.

Der Ausschuss folgte den Vorschlag, konnte in der Sitzung aber noch keinen Termin festlegen.

8. Anfragen

-Keine-

Astrid Sonnemann-Pröhl
Stv. Vorsitzende

Sebastian Derer
Protokollführer